

Giotto und der grandiose Beginn der neuzeitlichen Malerei

Mi 04.02.2026, 19.00 Uhr

Italienischer Frühhumanismus und neue philosophische Welterkenntnis rückten Natur und Mensch ins Zentrum des wissenschaftlichen Interesses. Von den Zeitgenossen gefeiert entwickelte Giotto di Bondone als Erster konsequent die naturalistischen Prinzipien der neuzeitlichen Malerei. Er wies das Leitbild des hieratischen Kanons der Ikonenmalerei zurück und schilderte die Natur und die Menschen mit ihren Leidenschaften in großen dramatischen Bilderzählungen. Mit ihm begannen im Trecento auch die illusionistischen Kunstexperimente. Schon die Zeitgenossen und spätere Theoretiker wie Vasari wussten, was die Kunst ihm verdankte. Er steht am Beginn der Genealogie der großen Meister wie Masaccio, Leonardo da Vinci oder Michelangelo. Wiederentdeckt von der Romantik strahlt sein Ruhm heute heller denn je.

94469 Deggendorf, Georg-Haberl-Saal, Palais im Stadtpark, Am Stadtpark 22

Mitveranstalter

Kulturbüro Palais im Stadtpark

Referent

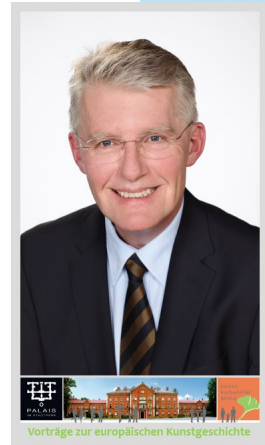
Dr. Stefan Schmitt

Kosten

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Hinweis

Alle Interessierten, auch Schüler und Studenten, sind herzlich eingeladen!



**mehr Infos &
Anmeldung**



VÖ: 2025-12-01 10:02:37